

FHNW führt Zertifikatspflicht am 15. Oktober ein

Hochschulen An der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) sind gestern 13200 Studierende ins Herbstsemester gestartet. Die FHNW bietet wieder vermehrt Präsenzunterricht an. Vorerst gelten eine Maskenpflicht in allen öffentlich zugänglichen Räumen sowie die gängigen Hygiene- und Abstandsregeln. Per 15. Oktober wird dann die Zertifikatspflicht eingeführt. Die FHNW wolle ihren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten und gleichzeitig möglichst vielen Mitarbeitenden und Studierenden das Arbeiten vor Ort in sicherem Umfeld ermöglichen, erklärt die FHNW.

An der Universität Basel, die ebenfalls gestern ins Semester startete, gilt die Zertifikatspflicht für alle Präsenzveranstaltungen ab dem 1. November (die bz berichtete). Die Uni begründet die Einführung auf diesen Termin damit, dass man den Studierenden und Dozierenden, die sich jetzt für eine Impfung entscheiden, ermöglichen wolle, rechtzeitig ein Zertifikat zu erlangen. Bis am 1. November gilt auch an der Uni Masken- und Abstandsspflicht. In den Hörsälen wird nur jeder zweite Platz besetzt. (bz)